Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 794. Mittag-Ausgabe. Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 10. November 1888.**

Deutschland.

Berlin, 9. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberförster Bayer zu Heinersdorf in der Kronfideicommißherrschaft Schwedt den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Gymnasial-Director a. D., Prof. Dr. Riemann zu Greifenberg i. Pomm., dem Rechtsanwalt und Notar a. D., Justiz-Rath Nobiling zu Anklam, und dem Bürgermeister Remy zu Pfalzdorf im Kreise Cleve den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Schleusenmeister Lorenz auf Klodnitzcanalschleuse Nr. XVII bei Petersdorf im Kreise Gleiwitz das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem emeritirten Lehrer Kumutat zu Groß-Kackschen im Kreise Ragnit den Adler der Inhaber desselben Ordens; den emeritirten Lehrern Reuter zu Trempen im Kreise Darkehmen, bisher zu Eszerischken desselben Kreises, Wendt zu Trakseden im Kreise Heydekrug, bisher zu Bittehnen im Kreise Ragnit, Ribbe zu Possessern im Angerburg, Hein zu Gordeyken im Kreise Oletzko und Settegast zu Lyck, bisher zu Klein-Lasken im Kreise Lyck, ferner dem Förster a. D. Rosteutscher zu Colonie Schalkowitz im Kreise Oppeln, dem Pedellen Lützow am Schullehrer-Seminar zu Eckernförde, dem Nachtwachtmeister Scholz zu Breslau, dem Ober-Wachtmann Kastner ebendaselbst, dem Chaussee-Aufseher Kahlke zu Seeburg im Kreise Rössel, dem Tuchmachergesellen Gottlieb Brendel zu Sommerfeld und dem Waldarbeiter Friedrich Serno zu Mügeln im Kreise Schweinitz das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Färbermeister Karl Kuhnert zu Münster die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat genehmigt: daß der Erste Staatsanwalt Dr. Salomon in Tilsit in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Hagen versetzt werde; sowie den Landrichter Dietus in Kottbus zum Landgerichts-Director in Köslin, und den Regierungs-Assessor Augustini in Minden auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195) zum zweiten Mitglied des dortigen Bezirksausschusses auf Lebenszeit ernannt.

Se. Maj. der Kaiser hat den Landgerichtsrath Dr. Peucer vom Landgericht in Saargemünd an das Landgericht in Zabern, und den Amtsrichter Bergsträßer vom Amtsgericht in Brumath an das Amtsgericht in Kaysersberg in gleicher Amtseigenschaft versetzt; ferner den Amtsrichter Kreitmair in Kaysersberg zum Richter bei dem Landgericht in Saargemünd, und den Gerichts-Assessor Wittmann in Straßburg zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Brumath ernannt.

Dem Ober-Roßarzt a. D. Gustav Behr aus Karlsruhe ist, unter Anweisung seines Amtswohnsitzes in Wittlich, die commissarische Kreis-Thierarztstelle des Kreises Wittlich übertragen worden. — Im Bureau des Justiz-Ministeriums sind ernannt: der Ober-Landesgerichts-Secretär Dittmann zum Geheimen Registrator, der Justiz-Hauptkassen-Assistent Albrecht zum Geheimen Calculator, und der Bureau-Diätar Reinfeldt zum Geheimen Registrator. — Bei dem Französischen Gymnasium zu Berlin ist der ordentliche Lehrer Johannes Wetzel zum Oberlehrer befördert worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Real-Progymnasium zu Naumburg a. S., Hugo Hoffmann, zum Oberlehrer an derselben Anstalt, ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 8. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath den Etatsentwürfen der Verwaltung der Eisenbahnen, für den Reichskanzler und die Reichskanzlei, der Reichs-Justizverwaltung, des Reichs-Eisenbahnamts, des Rechnungshofs und über den Reichs-Invalidenfonds zum Reichshaushaltsetat für 1889/90, dem Entwurf eines Gesetzes über die Controle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für 1888/89 und den Verordnungs-Entwürfen, betreffend die Caution des Rendanten der Bureaukasse der physikalisch-technischen Reichsanstalt, und betreffend die Caution von Beamten der Reichs-Eisenbahnverwaltung, die Zustimmung. Bezüglich der Rechnung der Kasse der preußischen Ober-Rechnungskammer für 1886/87, soweit sie den Rechnungshof des Deutschen Reichs betrifft, wurde die Entlastung ertheilt. Die Uebersicht der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen für das Etatsjahr 1887/88 und der Entwurf eines Besoldungs- und Pensions-Etats der Reichsbankbeamten für 1889 wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung überwiesen. Mit der von dem Reichskanzler in Vorschag gebrachten Abänderung der Formulare für die Montanstatistik erklärte sich die Versammlung einverstanden. Endlich wurde über den Sr. Majestät dem Kaiser wegen Wiederbesetzung der erledigten Stelle eines ständigen Mitgliedes bei dem Patentamt zu unterbreitenden Vorschlag Beschluß gefaßt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Senatspräsident, Geheime Ober-Justizrath Schmitz in Hamm ist gestorben. — Dem Oberlandesgerichtsrath, Geheimen Justizrath Neumann in Naumburg ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Dr. Holtze in Arnswalde an das Amtsgericht I in Berlin und von Hinüber in Altona als Landrichter an das Landgericht daselbst. — Dem Landrichter Kellermann in Thorn ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Aus dem Justizdienst sind geschieden: der Landrichter Marx in Elberfeld behufs Uebertritts in den Communaldienst und der Amtsrichter Paul Müller in Myslowitz. — Der Rechtsanwalt Edwin Meyer in Tilsit ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg mit Anweisung seines Wohnsitzes in Tilsit ernannt. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren von Mühlenfels bei dem Amtsgericht in Stolzenau, Grönhoff bei dem Amtsgericht in Ahlen und Ullmann bei dem Landgericht in Magdeburg. — Dem Rechtsanwalt und Notar Wagenknecht in Jüterbog ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Bassenge, Simmel, Olbrich und Just im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Ernst Mayer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, Beeck, Donalies und Dr. Reicke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Holtze, Kuntze und Dr. Reichardt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Doench und Heitmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Baier im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, Adolf Schulze im Bezirk des Kammergerichts, Matoni im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. und Poplawski im Bezirk des Oberlandesgerichts Marienwerder.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 10. November.

• **Kaiser Wilhelm II. in Breslau.** Wir haben bereits mitgetheilt, daß der Provinzial-Kriegerverband beim Ober-Hofmarschallamte in Berlin anfragte, ob es gestattet sei, wenn der Provinzial-Kriegerverband vor dem Kaiser in Breslau Aufstellung nehmen würde. Hierauf ging, wie uns unser §-Berichterstatter meldet, dem Verbands-Vorstande unter dem 8. d. Mts. durch den Oberhofmarschall von Liebenau die Nachricht zu, daß gebeten wird, von der beabsichtigten Ovation Abstand zu nehmen, da der Kaiser sich in diesem Falle auf der Jagd befinde und bei solchen Gelegenheiten derartige Kundgebungen gern vermieden sehe.

Hofjagden zu Sibyllenort. Aus Oels schreibt uns unser Δ-Correspondent: Bezüglich der Hofjagden in Sibyllenort wird uns die Mittheilung gemacht, daß über eine Aenderung in der Abhaltung der Jagd directe Weisungen seitens des königl. sächsischen Hofmarschallamtes erst in den letzten Tagen ergangen seien. Es wird dieser Umstand damit in Verbindung gebracht, daß möglicherweise doch noch Kaiser Wilhelm II. an den dortigen Jagden theilnehmen wird.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 9. November. In dem Socialistenproceß gegen Lassen und Genossen wurden wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung Lassen zu einer viermonatlichen, drei Angeklagte zu zweimonatlicher, sechs zu einmonatlicher und acht zu vierzehntägiger Gefängnißstrafe verurtheilt.

Darmstadt, 9. Nov. Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen sind heute Abend, von dem Großherzog und den Großherzoglichen Prinzen und Prinzessinnen zum Bahnhofe geleitet, mittelst Sonderzug nach Kiel abgereist.

Wien, 9. Novbr. Die amtliche „Wiener Zeitung" veröffentlicht die folgenden Ernennungen: des Fürsten Wrede zum Gesandten in München, des Baron Herbert Rathkeal zum Gesandten in Stuttgart und des Grafen Chotek zum Gesandten in Dresden.

Rom, 9. Novbr. Das „Amtsblatt" veröffentlicht Decrete, wodurch die Viceadmirale G. Acton, Martini und Orengo auf eigenes Ansuchen zur Disposition gestellt und die Contreadmirale Lovera und Roce zu Viceadmiralen ernannt werden. Weiter ist San Bon von dem Vorsitze des obersten Marinerathes enthoben und zum Commandanten des zweiten Marinedepartements in Neapel an Stelle des Viceadmirals F. Acton ernannt, der zum Präsidenten des obersten Marinerathes berufen ist. Endlich ist Viceadmiral Racchia zum Obercommandanten der Escadre ernannt. Contreadmiral Moria ist mit der Leitung der Geschäfte des Unterstaatssecretärs im Marineministerium betraut. — Der Botschafter Nigra ist heute aus Wien hier angekommen.

London, 9. November. Unterhaus. Bei der Berathung des Etats für das Unterrichtswesen erklärte Hart Dyke, die Regierung werde den Bericht der Untersuchungscommission auf das Sorgfältigste prüfen und in der nächsten Session ihre Absichten hinsichtlich der Empfehlungen des Berichts kundgeben. Im Lande herrsche eine starke Vermuthung, daß die Regierung beabsichtige, einen Angriff auf das gegenwärtige System des Elementarunterrichts auszuführen. Ihm, dem Redner, sei von einer derartigen Absicht durchaus nichts bekannt und würde er jeglichen Versuch, den durch das Gesetz von 1870 geschaffenen Zustand umzustoßen, mit der größten Besorgniß ansehen. Ein solcher Versuch würde sofort die Unterrichtsfrage in eine schwierige Controverse stürzen und die Entwickelung des Erziehungswesens nur verzögern.

London, 9. Nov. Bei dem Banket des Lordmayors beantwortete Salisbury den Toast auf das Ministerium: Die Regierung sei fortan entschlossen, ihre eigene Politik fortzusetzen. Der Zwischenfall mit Sackville sei mehr ein Wahlmanöver als eine diplomatische Angelegenheit. Englands Beschwerden über das Vorgehen der Staatsmänner in Washington berühre keineswegs die Beziehungen der beiden Nationen. Das Resultat der Wahlen zeige, daß das amerikanische Volk keineswegs das Verhalten der amerikanischen Regierung billige. — Der Aufstand in Afghanistan sei unterdrückt; es liege keine Veranlassung vor, einen Mangel an Loyalität seitens der Nachbarn zu befürchten. Das Rescript des Schahs von Persien betreffs des Handels auf dem einzigen schiffbaren Strome sei wichtig, weil es nicht allein eine Vergünstigung für England und für die ganze Welt enthalte, sondern auch den Beginn neuer vitaler Interessen für Persien bilde. — Die Vorgänge auf der ostafrikanischen Küste seien weniger beachtenswerth als die in Suakim, obwohl diese die Befürchtungen gegenüber Egypten noch nicht erfüllt haben. Allein es sei, die Zeit werde kommen, wo sich Egypten auf seine eigenen Kräfte verlassen könne und England nicht mehr gezwungen ist, dasselbe zu unterstützen. Da aber fortgesetzt die beim Sclavenhandel interessirten Elemente die Grenzen bedrohen, was die Wachsamkeit der Befehlshaber erfordere, so sei es klar, daß England seine Pflicht zu erfüllen habe, für die Aufrechthaltung der Ordnung einzustehen und für die Sicherheit der Grenze Sorge zu tragen. England selbst wünsche die Tage herbei, wo seine Verantwortlichkeit für Egypten aufhöre.

Tripolis, 9. Nov. Das „Bureau Reuter" meldet aus Wadai: Oestlich von Dartus erfolgte ein Zusammenstoß zwischen den Mahdisten und der Bevölkerung. Die ersteren, 70 000 Mark stark, unter Führung Gianuhs, griffen die Stadt an, wurden jedoch mit einem Verlust von 3000 Mann zurückgeschlagen. Bei einem erneuerten Angriff nahmen sie die Stadt siegreich ein. Der Sultan flüchtete in das Ghiri-Gebirge.

Haag, 9. Nov. Amtliche Meldung. Die Aerzte erklären den König für beinahe hergestellt. Der König nahm in den letzten Tagen mehr Nahrung, der Kräftezustand ist gehoben. Trotz des befriedigenden Allgemeinbefindens ist immer noch die Sorge wegen Heranbildung eines chronischen Leidens vorhanden.

Handels-Zeitung.

Breslau. Wasserstand.

9. Novbr. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. — m 72 cm.
10. Novbr. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 48 cm.

Marktberichte.

Breslau, 10. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fester, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,80—18,10—18,50 Mk., gelber 16,70—17,60—18,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm 15,40—15,70—16,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer feine Qualitäten sehr fest, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 M.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 12,00—13,00—15,00 Mk. Victoria 14,00—15,00—17,00 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mk.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten fester.

Schlaglein mehr Kauflust.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	25	50	24	50	22	80
Winterrübsen	24	90	22	90	22	60
Sommerrübsen	25	50	25	—	23	50

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,20 Mk. blaue 6,20—6,80—8,10 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk. fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 8—$8\frac{1}{2}$ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen mehr beachtet, rother 30—40—50—57 Mk., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee mehr angeboten, 24—26—28—30 Mk.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Berlin, 9. Nov. [Producten-Bericht.] Die bedeutende Steigerung, die die russische Valuta an heutiger Börse erfahren, hat im Beginn unseres Marktes anregend auf die Kauflust für Roggen gewirkt, und es wurden ca. $\frac{1}{2}$ M. bessere Preise bezahlt als gestern zum Schluss. Später gelangte indess das Angebot wieder zum Uebergewicht, in Folge dessen die Besserung zum grösseren Theile wieder verloren ging. Gek. Roggen 2150 To. — Weizen stellte sich etwa $\frac{1}{2}$ M. höher, blieb dann aber still; ungefähr ebensoviel hat sich Hafer gebessert. Am Effectivmarkt war es mit Weizen fest; Roggen blieb leblos, Hafer war eher matt. Gek. 1700 To. Weizen und 900 To. Hafer. — Roggenmehl wurde auf nahe Lieferung etwas besser bezahlt. — Rüböl war sehr fest und abermals merklich höher. — Ebenso hat für Spiritus die bessere Haltung angedauert, sodass die Preise weitere 50—60 Pfg. anzuziehen vermochten. Gek. 70er 160 000 Liter.

Weizen loco 175—204 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Novbr.-Decbr. $191\frac{1}{2}$—$191\frac{3}{4}$ Mark bez., December $192\frac{3}{4}$ bis 193 M. bez., April-Mai $208\frac{3}{4}$—209—$208\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., eine hier stehende Ladung mittel inländischer $156\frac{3}{4}$ M. bez., alter inländischer — Mark ab Bahn bez., November und November-December $157\frac{1}{4}$—$156\frac{1}{2}$—$156\frac{3}{4}$ Mark bez., December $157\frac{1}{2}$—$156\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $162\frac{1}{4}$—$161\frac{1}{2}$ bis $161\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 143—153 M. pro 1000 Kilo nach Qualität geford., November und Novbr.-Decbr. 138 Mark bez., April-Mai 132 M. Gd. — Gerste loco 135 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 133—166 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 139—147 M., für mittel und gut schles. und böhm. 140—147 M., für fein preussischen, schlesischen und böhmischen 151—162 M., pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 141—147 Mark ab Bahn bez., November und November-December $136\frac{1}{2}$—$136\frac{1}{4}$ Mark bez., December $137\frac{1}{2}$—$137\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai 140 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 166—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,75 M., Nr. 0: 23,50—21,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75 bis 22,75 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,25 bis 21,50 M., November und November-December 22,15 Mark bez., April-Mai 22,70—22,60—22,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,3 Mark, November 56,8 M., Novbr.-Decbr. 56,4—56,8 Mark bez., April-Mai 56,4 bis 56,8 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,5 M. bez., November und November-December 53,2—53,5 Mark bez., April-Mai 55,4—55,8 M. bez., Mai-Juni 55,9—56,3 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34 Mark bez., November u. November-December 34,1—34,3 M. bez., April-Mai 36 bis 36,5—36,4 Mark bez., Mai-Juni 36,5—37—36,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 27,50 M., April-Mai 28,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 27 M., April-Mai 28 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $191\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 157 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf $136\frac{1}{4}$ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 34,1 Mark per 100 Ltr.-Proc

Berlin, 9. Nov. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen am heutigen kleinen Freitagsmarkt einschliesslich des gestrigen Vorhandels: 427 Rinder, 1203 Schweine (incl. 229 Bakonier), 1033 Kälber und 639 Hammel. — Von Rindern wurden ca. 360 Stück IIIa und IVa zu Preisen des vorigen Montags (30—42 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht) umgesetzt. — Inländische Schweine II. und III. Klasse erzielten bei regem Handel 47—51 Mark pro 100 Pfund mit 20 pCt. Tara, Ia fehlte. Der Markt wurde schnell geräumt. Bakonier brachten bei geringem Umsatz 47—49 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Kälberhandel langsam. Ia 49—59, IIa 32—47 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. — In Hammeln kein Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 49, —. 4% priv. türk. Obligationen 422 50. Banque ottomane 536, 25. Banque de Paris 892, 50. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1371, 25. Credit mobilier 442, 50. Panama-Kanal-Actien 256, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 245, —. Rio Tinto 664, 30. Suezkanal-Actien 2235, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 Wechsel auf London kurz 25, 29. 3% Rente 82, $87\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 412, 81. 4% Spanier äussere Anleihe, $73\frac{5}{8}$. Meridional-Actien —, —. Behauptet.

Paris, 9. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 87. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 95. 4proc. Ungar. Goldrente 85, 68. Türken 1865 15, 82. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 59. Neue Egypter 411, 87. Banque ottomane 535, 62. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 665, —. Panama —, —. Ruhig,

London, 9. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $81\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner $89\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $88\frac{1}{4}$. Canada Pacific 57. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Silber —. Platzdiscont 3%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 82. De Beers Actien neue $17\frac{1}{8}$. Fest.

London, 9. Novbr., Nachmittag 4 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{4}$. Convert. Türken $15\frac{5}{8}$. 1873er Russen $101\frac{1}{4}$. Italiener $95\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $81\frac{1}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $43\frac{1}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $89\frac{1}{2}$. De Beers-Actien —.

Frankfurt a. M., 9. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $257\frac{1}{2}$. Franzosen $210\frac{3}{8}$. Lombarden —. Galizier —. Egypter 82, 60. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen 86, 40. Gotthardbahn 128, —. Disconto-Commandit 224, 50. Laurahütte 127, 10. 3% portugies. Anleihe 64, 10 compt. Behauptet.

Frankfurt a. M., 9. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 367. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 167, 40. Reichsanleihe 108, 40. Oesterr. Silberrente 69, 10. Oest. Papierrente 68, 70. 5% Papierrente 81, 80. 4% Goldrente 92, 20. 1860er Loose 119, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 10. 1880er Russen 86, 50. II. Orient-Anleihe 63, 70. III. Orient-Anleihe 64, 20. 4% Spanier 73, 70. Unific. Egypter 83, 30. Conv. Türken 15, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 90. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 70. 5% serb. Rente 81, 60. Serb. Tabaksrente 83, 20. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88, 60. Böhmische Westbahn $267\frac{1}{4}$. Central-Pacific 111, 50. Franzosen $209\frac{5}{8}$. Galizier $178\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 128, 30. Hessische Ludwigsbahn 108, —. Lombarden $87\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 173, 20. Nordwestbahn 140. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 258. Darmstädter Bank 159, 70. Mitteld. Creditbank 103, 50. Reichsbank 141, 50. Disconto-Commandit 225, 30. Dresdener Bank

139, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) **117, 50.** 4% griechiche Monopol-Anleihe 73, —. 4½% Portugiesen 95, 60. Lothringer Eisenwerks-Prioritäts-Actien —, —. Sehr fest.

Privatdiscont 3¼%.

Nach Schluss der Börse: Abgeschwächt. Creditactien 257¼. Franzosen 209¾. Galizier 178½. Lombarden 87½. Egypter 82, 50. Dis.-Commandit 224, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 9. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 92¼. Ungar. 4% Goldrente 84⅝. 1860er Loose 118¾. Italienische Rente 95⅞. Credit-Actien 258. Franzosen 525. Lombarden 219. 1877er Russen 99¾. 1880er Russen 85. 1883er Russen 112⅛. 1884er Russen 95⅛. II. Orient-Anleihe 61¾. III. Orient-Anleihe 62⅝. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 173⅝. Deutsche Bank 170½. Disc.-Commandit 225⅛. H. Commerz-Bank 131. Nationalbank für Deutschland 127. Nordd. Bank 173. Gotthardbahn 128. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172½. Marienb.-Mlawka 93. Mecklenburger Fr.-Fr. 158. Ostpr. Südbahn 127½. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 126¾. Nordd. Jute-Spinnerei 152½. Privatdiscont 3¼%. Abgeschwächt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) **117.**

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 75 Br., 127, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 41½ Br., 20, 38½ Gd., Amsterdam 167, 75 Br., 167, 35 Gd., Wien 166, 50 Br., 164, 50 Gd. Paris 79, 85 Br., 79, 55 Gd., Petersburg 208, 50 Br., 206, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 9. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67¾, do. Februar-August verzl. 67¼. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67¾, do. April-October verzl. 68⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83¾. 5% Russen von 1877 101. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅜, do. I. Orient-Anleihe 59¼, do. II. Orient-Anleihe 60⅛. Conv. Türken 15½. 5½% holländ. Anleihe 100⅞. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103¼. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104⅜. Marknoten —, —. Russische Zollcoupons —. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 07½.

Petersburg, 9. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	6.	9.	Cours vom	6.	9.
Wechsel London 3 M.	96 00	95 50	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe .	142	143
do. Berlin 3 M.	47 05	47 05	Grosse Russ. Eisenb.	234½	241
do. Amsterdam 3 M.	79 50	79 60	Kursk-Kiew-Actien.	341½	340
do. Paris 3 M.	— —	37 55	Petersb. Discontobk.	602½	608
½-Imperials	7 68	7 68	Petersb. intern. Hdlsb	452½	458
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269¼	269	Petersburger Privat-Handelsbank	307	315
do. 1866er Pr.-Anl*	242	241½	Russ. Bank für ausw. Handel.....	213	213
do. 1873er Anleihe	148	147	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97	97¼	Privat-Discont.....	7	7
Russ. III. Orient-Anl.	97¼	97¼			
do. 6% Goldrente.	146½	146			
do. 4proc. inn. Anl.	83	82⅜			

* Gestempelt.

Newyork, 9. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅛. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transfers 4, 88¼. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127¼. Erie-Bahn 28⅞. Newyork-Centralb. 110¼. Chicago-North-Western-Bahn 111⅝. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9 9/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅜. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¼. Rohes Petroleum 6⅝. Pipe line Certificats 85⅝. Mehl 3, 90. Rother Winterweizen loco 113¼. Weizen per November 111⅞ per December 113⅛, per Mai 109½. Mais (old mixed) 52. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 51½. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 95, do. Fairbanks 8, 95, do. Rothe & Brothers 8, 95. Kupfer —, —. Getreidefracht 5.

Liverpool, 9. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 9. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr. 5 9/16 Käuferpreis, Novbr.-December 5 31/64 do., December-Januar 5 15/32 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 15/32 do., Juni-Juli 5 37/64 d. do.

Liverpool, 9. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 69000 Ballen, desgl. von amerikanischen 54000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 63000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 69000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 79000, davon amerikanische 71000, Vorrath 286000, davon amerikanische 187000, schwimmend nach Grossbritannien 241000, davon amerikanische 231000 Ballen.

Manchester, 9. Novbr. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 12¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Anziehend.

Wien, 9. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 79 Gd., 8, 84 Br. Mai-Juni 8, 92 Gd., 8, 97 B. Roggen per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Mai-Juni 6, 70 Gd., 6, 75 Br. Mais per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 55 Br., per Juni-Juli 5, 55 Gd., 5, 60 Br. Hafer per Frühjahr 6, 04 Gd., 6, 09 Br., per Mai-Juni 6, 13 Gd., 6, 18 Br.

Pest, 9. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 38 Gd., 8, 39 Br. Hafer per Frühjahr 5, 60 Gd., 5, 62 Br. Mais per Mai-Juni 5, 24 Gd., 5, 26 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 9. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75 — Wetter: Frost.

Paris, 9. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per November 26, 60, per December 26, 90, per Januar-April 27, 90, per März-Juni 28, 25. Mehl ruhig, per November 60, 90, per December 61, 50, per Januar-April 62, 90, per März-Juni 63, 30. Rüböl behauptet, per November 75, 75, per December 75, 00, per Januar-April 71, 75, per März-Juni 69, 75. Spiritus ruhig, per November 40, 25, per Decbr. 40, 75, per Januar-April 41, 50, per Mai-Aug. 42, 50.

London, 9. Novbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten, Wetter: Regen.

London, 9. Novbr. Chili-Kupfer 78, pr. 3 Monat 79.

Liverpool, 9. Novbr. [Getreidemarkt.] Mais 2½ d. höher, andere Artikel stetig. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 9. Novbr., Nachm. Bancazinn 62.

Antwerpen, 9. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste begehrt.

Antwerpen, 9. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 19⅞ bez., 20 Br., per November 19¾ bez., 20 Br., per December 19¾ bez., 19⅞ Br., per Januar-März 19¼ Br. Steigend.

Hamburg, 9. Novbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 95 Br., 7, 80 Gd., pr. December 7, 80 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 9. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 85 Br.

Havre, 9 Nov., Vorm. 10 Uhr. **Kaffee.** (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hausse. Rio 15000 Sack, Santos 9000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 9. Novbr. Vorm. 10 Uhr 30 Min. **Kaffee.** (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.). Good average Santos per November 87, 25, per December 87, 25, per März 86. — Tendenz: Ruhig.

Paris, 9. Nov., Nachm. **Zuckerbörse.** Rohzucker 88° behauptet, loco 33,50, weisser Zucker behauptet, per Novbr. 37,25, per Decbr. 37,80, Jan.-April 38,25, per März-Juni 38,75.

London, 9. Novbr. Zuckerbörs. 96 proc. Javazucker 16¼ Rüben-Rohzucker 13, ruhig, stetig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 9., 10.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,8	— 1°,6	— 6°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	757,0	757,9	759,0
Dunstdruck (mm)	3,0	2,1	2,6
Dunstsättigung (pCt.) .	70	76	93
Wind (0—6)	O. 1.	O. 1.	O. 1.
Wetter	wolkig.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Reif.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 8.	vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,175 bz	16,165 bz
Imperials	16,70 G	16,76 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 G	20,40 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,55 bz	167,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	206,00 bz	212,50 bz
Russ. Zollcoupons	322,80à60 bz	323,80à60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 bz	108,25 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,50 bzG	103,60 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 bzG	107,90 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,00 bz	104,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,20 bz	101,30 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 G	104,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,05 bz	102,00 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,10 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 bz	101,30 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,60 bz	104,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 bz	104,60 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,00 bz	92,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,20 G	102,20 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,90 B	93,70 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,10 bzG	95,20 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 bzG	110,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 G	105,25 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 B	104,75 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 B	108,00 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,60 G	104,60 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,25 G	102,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 bz	111,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,75 G	108,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,75 G	108,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 B	103,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 B	113,75 B
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 B	102,40 ebz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 G	99,80 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,40 B	117,40 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 bzG	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	94,80 G	94,60 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	87,90 bzG	87,90 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,80 bzG	93,75 B
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,90 bzG	93,90 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	113,40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	82,90 bz	83,20 B
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	83,30 bz	83,40 bz
dto.	4½	20/6 u 12	94,75 B	94,75 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,90 bzG	96,00 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,00 bz	90,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,10 bzB	92,40 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,50 B	68,50 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,00 bz	69,10 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,40 bzG	62,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,75 bz	55,50 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,80 B	106,75 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,10 bz	95,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,40 bz	86,30 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,10 bzG	114,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,30 bz	100,00 B
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,10 bz	63,30 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,80à90bzG	63,60à70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,30à40bzG	64,10 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,00 bz	53,50 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,40 bzG	91,50 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	93,10 bzG	92,90 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	79,00 bzB	79,60 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,40 bzG	90,40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,50 G	87,50 G
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,75 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,80 bzG	81,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,10 G	85,00 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,50 G	82,40 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	94,30à95 bz	95,50à6,00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,50 bzG	15,60 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,25 bzB	84,70 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,40 B	84,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,75 bz	77,00 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	100,70 bz	100,90 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,60 bz	139,60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,00 bz	140,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,00 bzG	37,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,50 bzG	100,90 bz
Bukarester Loose	—	—	49,25 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139,00 bzG	139,25 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138,00 bz	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,75 bz	51,50 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,60 bz	106,75 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,50 B	104,50 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,75 bz	138,80 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	322,00 bz	322,50 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	135,50 bz	135,75 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 B	16,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,40 bz	128,70 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,10 bz	26,25 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	311,00 B	311,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,00 bz	118,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	301,50 bzG	302,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,40 B	137,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	168,75 bzB	168,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,10 bzG	101,25 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	174,00 B	177,25 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,00 bzB	157,25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,40 bz	81,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	40,00 bzG	40,00 bz
Ungarische Loose	—	—	229,50 bz	229,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	57,75 bzG	58,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,75 bzB	116,70 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,50 bzG	113,50 G
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,00 G	120,50 B
Saalbahn	3½	5	1/1	107,40 bz	107,25 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	88,60 G	88,80 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,80 G	57,00 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,30 bz	88,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,75 bz	33,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	115,90 bz	115,90 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,50 G	227,50 G
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	171,75 bz	172,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	107,40 bz	107,60 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	92,25 bz	93,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,25 bz	158,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,40 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	67,00 bz	67,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125,90 bz	127,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	20,75 bzG	20,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	165,30 bz	167,50 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,70 bz	89,60 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	128,00 bzB
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	93,20 bzG	93,20 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,20 G	60,40 bzB
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,30 bzG	80,90 ebzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	88,10 bz	88,10 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	122,00 bzG	122,70 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,75 G	62,00 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	103,50 bz	105,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	69,75 bz	70,00 bz
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	83,25 bzG	84,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	43,25 bz	44,60 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,40 bzG	27,60 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,50 bzG	64,50 G
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,50 bz	124,40 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,50 ebzG	69,20 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	120,30 bzG	121,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,10 bz	30,25 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,10 G	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,50 bz	181,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,60 G	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,65 G	103,60 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 bz	103,60 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,00 G	106,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 B	103,90 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,50 bzB	103,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,30 B	60,30 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	88,50 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,40 G	107,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,25 G	102,40 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,10 G	83,20 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,40 G	84,00 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 G	101,50 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,75 B	75,70 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,50 B	68,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,30 G	73,30 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	57,70 bz	57,70 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,75 B	82,75 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,80 bzB	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 G	102,00 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,30 bzG	89,10 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,75 B	87,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	86,40 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,50 bzB	60,60 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,75 B	103,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,10 G	96,10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,60 bz	82,50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,25 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,40 bzG	82,50 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,70 bzG	100,75 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	91,25 bzG	91,50 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,00 G	96,30 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,90 bz	99,00 B
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	90,00 B	90,25 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,00 bz	88,00 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,50 bz	60,60 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,40 B	91,50 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,10 G	96,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	83,00 bz	82,80 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,80 bz	96,90 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,70 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,40 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,30 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,70 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,60 bzG	81,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,20 bzB	67,30 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,20 bz	83,80 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 bz	64,00 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	105,60 bzG
Central-Pacific	6	1/1 7	111,25 bzG	111,70 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,00 bzG	89,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,25 G	113,25 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,80 bz	100,90 bzB
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,75 bzB	109,75 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,60 bzG	89,90 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,00 B	112,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100,20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,20 bzB	113,20 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,50 B	107,90 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,50 bzG	94,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	78,00 bzB	77,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	80,00 G	80,50 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,70 B	125,30 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,75 bzG	174,90 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,00 bzB	97,10 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	109,60 G	109,50 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	101,90 B	101,80 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,75 bz	159,50 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	185,00 G	185,50 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	169,10 bzG	170,30 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,75 bzG	134,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,60 G	109,80 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	221,90 bz	224,90 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,50 bzG	139,10 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	72,00 G	72,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,10 bz	87,00 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	119,00 bzG	120,00 bz
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,25 G	189,50 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 G	10,10 B
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,70 bz	139,70 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	102,50 bzG	103,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	125,50 bzG	127,00 bzB
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	68,50 bz	68,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	154,00 bzB	156,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,30 G	36,25 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,50 bzG	115,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,00 bzB	119,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,25 B	140,25 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	109,25 G	109,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,50 bzG	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	581,10 G	581,50 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,20 ebzB	141,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	50,70 bz	58,50 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 ebzB	112,30 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,75 bzG	123,75 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	187,00 bzG	190,60 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	267,25 bzG	268,60 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/7	111,50 bzG	110,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,00 bzB	112,75 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	170,00 bz	172,00 G
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	177,00 bz	179,00 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,00 bz	42,00 B
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,00 bzG	92,90 bz
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	138,00 ebzG	138,10 ebzG
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	174,50 bz	178,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	61,00 B	60,70 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	26,00 bz	26,00 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	88,40 bzG	90,60 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	92,90 bz	94,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	727,00 B	727,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	161,00 G	161,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	173,60 bzG	175,60 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	296,00 bzG	293,50 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	167,75 bz	169,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	45,00 bzG	45,20 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	133,75 G	133,75 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	124,50 G	125,00 G
Laurahütte	½	5½	1/7	124,10 bzG	127,20 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	54,00 G	54,50 bz
dto. Lloyd	7	5	1/1	142,90 bzG	144,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	159,00 bz	150,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	106,10 bzG	108,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	196,75 bzG	197,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,50 bzG	— —
Oppelner Cement	2	2½	1/1	125,25 G	125,60 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	119,00 bzG	120,50 bzG
Schering	20	24	1/1	401,50 bzG	405,25 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	132,00 bzG	132,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	115,25 G	115,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,50 B	36,75 B
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	218,00 bzG	221,75 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	144,00 G	145,50 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	144,10 G	145,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	214,00 bzG	215,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	100,40 bz	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	124,25 bz	125,00 bzG
		—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 B	2025 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 9.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	115,00 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,20 G	102,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 8.	vom 9.
Amsterdam 100 Fl. ... 5 T.	2½	168,65 bzG	— —
dto. 100 Fl. ... 2 M.	2½	168,05 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. ... 8 T.	5	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl. ... 8 T.	5	20,37 bz	— —
dto. 1 L. Strl. ... 3 M.	5	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs. ... 8 T.	4½	80,55 bz	— —
New-York ... vista.	5	417,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. ... 3 W.	6	204,75 bz	211,70 bz
dto. dto. ... 3 M.	6	202,00 bz	209,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4½	167,20 bzB	167,40 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4½	165,90 B	166,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire ... 10 T.	5½	79,60 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. ... 10 T.	4	80,40 bz	— —
Warschau 100 S.-R. ... 8 T.	6	205,40 bz	212,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3⅛% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December
Ungar. 4% Goldrente	84⅝	— —
Russische Anl. 1880	86⅞	— —
dto. dto. 1884	100⅛	— —
Disconto-Command.	221⅝	— —
Dortmunder Union	90¼	— —
Laurahütte	127¼	— —
Oesterr. Credit	162⅛	— —
Franzosen	105¾	— —
Lombarden	44¼	— —
Russische Noten	213	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.